Amtswechsel am Landgericht Aschaffenburg / Justizminister Eisenreich verabschiedet Dr. Johannes Ebert und führt Dr. Luitgard Barthels in ihr neues Amt ein

28. November 2019

Bayerns Justizminister Georg Eisenreich vollzieht heute feierlich den Amtswechsel an der Spitze des Landgerichts Aschaffenburg. Er verabschiedet Dr. Johannes Ebert, der zum 1. Juli 2019 zum Präsidenten des Landgerichts Würzburg ernannt wurde. Gleichzeitig führt er Dr. Luitgard Barthels in das Amt der Landgerichtspräsidentin ein.

Eisenreich betont in seiner Laudatio für Dr. Johannes Ebert: „Als Präsident des Landgerichts Aschaffenburg waren Sie mit Ihrer Fachkompetenz und Einsatzbereitschaft den Mitarbeitern ein Vorbild. Sie haben die Generalsanierung und Erweiterung des Zentraljustizgebäudes in Aschaffenburg erfolgreich vorbereitet und vorangetrieben. Mit Ihrer gewinnenden Persönlichkeit, Tatkraft und Führungsstärke haben Sie sich hohe Wertschätzung erworben. Für Ihren Einsatz für die Aschaffenburger Justiz danke ich Ihnen herzlich. Für Ihre neuen Aufgaben in Würzburg wünsche ich Ihnen alles Gute und viel Erfolg."

Dr. Luitgard Barthels, zuletzt Vorsitzende Richterin am Oberlandesgericht Bamberg, wird als Präsidentin des Landgerichts Aschaffenburg eingeführt. Eisenreich in seiner Laudatio für Dr. Luitgard Barthels: „Sie kennen den Oberlandesgerichtsbezirk Bamberg in seiner ganzen Vielfalt. Auch hier in Aschaffenburg waren Sie schon als Staatsanwältin und als Richterin am Amtsgericht tätig. Als Amtsgerichtsdirektorin in Gemünden am Main waren Sie bei Ihren Mitarbeitern anerkannt und geschätzt. Sie vereinen fachliche Kompetenz mit gewinnender Freundlichkeit und besonnenes Auftreten mit natürlicher Autorität. Mit Ihnen bekommt das Landgericht Aschaffenburg die ideale Nachfolgerin von Herrn Dr. Ebert."

Dr. Johannes Ebert (59 Jahre) trat im Jahr 1989 als Staatsanwalt bei der Staatsanwaltschaft Würzburg in den bayerischen Justizdienst ein. Im weiteren Verlauf seiner Karriere wirkte er als Richter am Amtsgericht Gemünden am Main, als hauptamtlicher Arbeitsgemeinschaftsleiter und später Ausbildungsleiter für Rechtsreferendare am Landgericht Würzburg. Ab Juni 2003 wechselte er als Richter zum Oberlandesgericht Bamberg. Neben seinen richterlichen Aufgaben war er dort u.a. als Leiter der Pressestelle und später als Personalreferent eingesetzt sowie zudem seit Februar 2007 als örtlicher Prüfungsleiter für den mittleren Justizdienst. Am 1. November 2013 wurde Herr Dr. Ebert zum Vorsitzenden Richter am Oberlandesgericht Bamberg ernannt. Seit Oktober 2016 war Herr Dr. Ebert Präsident des Landgerichts Aschaffenburg.

Dr. Luitgard Barthels (63 Jahre) begann ihre berufliche Laufbahn im September 1983 als Staatsanwältin in Aschaffenburg, wobei sie zunächst für zwei Jahre an das Bundesministerium der Justiz abgeordnet wurde. Danach war Frau Dr. Barthels ein Jahr als Richterin am Amtsgericht Aschaffenburg tätig und kehrte im September 1986 an die Staatsanwaltschaft Aschaffenburg zurück. Ab Februar 1989 war sie

als Richterin am Amtsgericht Bad Kissingen und ab April 1992 als Richterin am Landgericht Schweinfurt tätig, bis sie im Jahr 2000 als Gruppenleiterin an die Staatsanwaltschaft Schweinfurt wechselte. Ihr weiterer beruflicher Weg führte Frau Dr. Barthels im Oktober 2002 als Richterin am Oberlandesgericht nach Bamberg. Im Mai 2013 erfolgte ihre Ernennung zur Direktorin des Amtsgerichts Gemünden am Main. Mit Wirkung vom 1. November 2015 wurde sie zur Vorsitzenden Richterin am Oberlandesgericht Bamberg ernannt. Seit 1. August 2019 ist Frau Dr. Barthels Präsidentin des Landgerichts Aschaffenburg.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers